

sich sehr anregend und kann allen, die in der Gemeindepastoral tätig sind – Priester und Laien – viel Anregung und Ermutigung geben.

Wels

Eduard Röthlin

RELIGIONSPÄDAGOGIK

OHLEMACHER R. u. a., *Vorlesebuch Religion. Arbeitshinweise – Register.* (504.) Kaufmann, Lahr/Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen/Benziger, Zürich/TVZ 1979. Kln. sfr. 29.50.

Dieses Arbeitsbuch ist für jene gedacht, die das Sammelwerk „Vorlesebuch Religion – Bd. 1–3“ bereits besitzen. Die darin gesammelten Geschichten werden in diesem Arbeitsbuch übersichtlich zusammengefaßt und nach den Gesichtspunkten analysiert: Thema, Inhalt, Problemaspekt, Vorschläge für die Praxis, dazupassende Medien und ergänzende Literatur, Angaben bezüglich Vorlesezeit und geeignete Altersstufe. Neben einem Bibelstellen- und Autorenverzeichnis erspart vor allem das thematische Stichwortregister dem Benützer viel Mühe und Zeit des Suchens nach geeigneten Erzählungen. Bei der methodischen Planung einer Unterrichtsstunde erweisen sich überdies die eingestreuten Arbeitshinweise als hilfreich.

Linz

Franz Huemer

BÄTZ KURT (Hg.), *Weltreligionen heute.* Hinduismus. Materialien für Schule und Erwachsenenbildung. Planung, Texte, Kopiervorlagen, Dias. (127 u. 24 S., 30 Dias) Benziger, Zürich/Kaufmann, Lahr 1979. Kart. sfr 68.–.

Die geplante Reihe „Weltreligionen heute“ wird mit diesem Buch eröffnet. Was dieses sehr gründlich und gediegen gestaltete Werkbuch gegenüber ähnlichen Behelfen auszeichnet, ist seine didaktische Struktur. Diese erlaubt es, das bereits übersichtlich aufbereitete Material sowohl im RU verschiedener Schulstufen wie auch in Seminaren und in der Erwachsenenbildung einzusetzen.

Das Hauptstück bilden die 7 „Bausteine“. Ihr stets gleicher Aufbau besteht aus Skizzierung des Inhalts und der einzelnen Bauteile, Medienbeschreibung, Hinweise zum praktischen Einsatz, erläuternde Texte und Aufgabenstellungen. Grafische und tabellarische Übersichten erleichtern das Verarbeiten des reichhaltigen Textangebotes, 30 Farbdias, die dem Buch eingeklebt sind, bieten wichtige optische Ergänzungen. Nach Einsicht in dieses gewiß nicht billige, aber didaktisch hervorragend gestaltete Werkbuch sieht man mit Interesse den weiteren Bänden dieser Reihe entgegen.

Linz

Franz Huemer

SCHILDMANN J. / WOLF B., *Konfirmandenarbeit. Analyse und Konzeption.* (191.) (Urban-TB, T-Reihe 646) Kohlhammer, Stuttgart 1979. Kart. lam. DM 16.–.

Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick (I) werden die leitenden Gesichtspunkte der Re-

form des Konfirmandenunterrichtes (KU) seit 1965 dargelegt (II). Im III. Teil geht es um eine kritische Darstellung der wichtigsten gegenwärtigen Modelle, im letzten Teil legen die Vf. ihre eigene Konzeption der Konfirmandenarbeit (KA) dar.

Die Analyse der Situation, mit der gegenwärtig KA zu rechnen hat, ist treffend und aufschlußreich und gilt für alle Formen christlicher Unterweisung. Die Darlegung der verschiedenen Modelle zeigt, wieviel auch im Bereich der KA in den letzten Jahren gedacht und versucht wurde; allerdings erscheinen die Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen oft geringfügig und werden nur dem deutlich, der sich intensiv damit beschäftigt.

Die Darlegung des eigenen Modells schließt zum Teil an bereits bestehende Modelle an. Auch hier werden eher die Grundlagen aufgezeigt, aus denen heraus KU zu geschehen hätte. Die Übersetzung in einzelne Arbeitsschritte ist bei allem Praxisbezug des Modelles noch zu leisten.

Das Buch bietet einen guten Überblick über den gegenwärtigen Diskussionsstand in der KA. Die Spannung, wieweit christliche Unterweisung kirchliche Sozialisation sein soll (und gegenwärtig sein kann) oder wieweit sie sich zufrieden geben darf (bzw. muß) mit der Vermittlung von Heil, das in entsprechenden menschlichen Strukturen und Verhaltensweisen zum Ausdruck kommt, wird sie nie ganz auflösen lassen. Dies gilt sowohl für die Konzeption wie auch für die praktische Arbeit, wo es noch einmal geschehen kann, daß jemand unbemerkt – „erzwungen“ durch die Realität – sich nach einem Modell richtet, das er theoretisch ablehnt.

Linz

Josef Janda

VIERZIG SIEGFRIED, *Religion in der Gesellschaft.* (Kohlhammer-TB 1034) (120.) Stuttgart 1979. Kart. DM 12.–.

Innerhalb des Sammelwerkes zum Thema Religion befaßt sich der 1. vorliegende Teilband mit dem Thema: „Religion in der Gesellschaft“. Es handelt sich um ein Unterrichtsprojekt, das vor allem praxisorientiert sein soll. Das Projekt ist gegliedert in eine Einführung und in einzelne Problemaspekte (Jugendreligion und Religionskritik); in einem sehr kurzen 3. Teil geht es dann unter „alternative Handlungsmodelle“ um die Zukunft der Religion.

Ob sich das vorgestellte Modell in der Praxis bewährt, kann selbstverständlich nur von dort her beurteilt werden. Der Aufbau ist systematisch und weiterführend; es finden sich auch entsprechende Informationen, die zum selbständigen Auseinandersetzen und Weiterdenken anregen. Die angeführten Texte wirken teilweise theoretisch; sie sind anspruchsvoll und schwierig. Die Verwendbarkeit hängt aber wiederum von den Fähigkeiten und der Einstellung der Kursteilnehmer ab.

Das Unterrichtsprojekt wird bewußt offen gehalten, d. h. es soll nicht ein bereits im voraus feststehendes Ergebnis vermittelt werden, sondern